

# Opponitz Rundblick



17. Jahrgang - Ausgabe 03/2011 - Oktober 2011

## SPATENSTICH

für den Bau des neuen Feuerwehrhauses



*Am 21.10.2011 erfolgte der Spatenstich für den Neubau des Feuerwehrhauses.*

*V.li.n.re.: Verwalter Martin Gschwandegger, Vizebürgermeister Johann Lueger,  
Kommandant BR Werner Pießlinger, Bürgermeister Ing. Leopold Hofbauer,  
Landeshauptmann Stv. Mag. Wolfgang Sobotka,  
Landtagsabgeordneter Anton Kasser u. Kommandant Stv. BI Stefan Schallauer*

**Eröffnung Steghausweg**



**VS Dir. Margarete Blamauer** feierte am 21.10.2011 die Ernennung zum **Oberschulrat.**



In **Verbindung** mit der **Buchausstellung** wird unsere **neue Kletterwand** eröffnet.

**Sonntag, 13. November 2011**

um **10.30 Uhr**

im **Turnsaal** der **Volksschule Opponitz**

---

---

## Liebe Opponitzerinnen und Opponitzer!



Nun ist es soweit! Mit dem Spatenstich des neuen Feuerwehrhauses gehen wir von der Planungs- in die Umsetzungsphase dieses für Opponitz so wichtigen Projektes. Doch damit es auch erfolgreich zu Ende geführt werden kann, ist eure Unterstützung unbedingt notwendig. Wenn ein Dorf zusammenhält, dann kann es großes bewirken. In diesem Sinn darf ich um tatkräftige Mithilfe und finanzielle Unterstützung für die Freiwillige Feuerwehr Opponitz bitten.

Die weiteren laufenden Bauvorhaben kommen ebenfalls gut voran. Die Straße hinauf zur Kripp ist vor dem Winter nun provisorisch fertiggestellt. Im Frühjahr wird dann der Asphalt in voller Straßenbreite saniert. Von den Anrainern bei den Fischteichen wurde der Wunsch nach einer Bushaltestelle geäußert. Nach der bereits erfolgten Verkehrsverhandlung ist die Errichtung im Zuge der Straßenarbeiten im Frühjahr geplant. Ganz besonders möchte ich mich an dieser Stelle bei Hubert Blaimauer sowie Julia und Eva Zechberger bedanken, welche den notwendigen Grund zur Verfügung stellen.

Beim Kindergarten ist derzeit die Fassade in Fertigstellung und es kann im Winter der Innenausbau beginnen. Wenn die weiteren Arbeiten ebenfalls so planmäßig und reibungslos ablaufen wie bisher, dann können beide Kindergartengruppen ihr neues Heim im nächsten Jahr beziehen.

Die Perchtengruppe Opponitzer Hammerteufeln hat den für heuer geplanten Perchtenlauf überraschend abgesagt. Dazu sei erwähnt: Um einen sicheren und reibungslosen Ablauf der Veranstaltung zu gewährleisten, nahm ich bereits im Juni Kontakt mit der Vereinsleitung auf. Es wurde vereinbart, die Veranstaltung im Rahmen des Veranstaltungsgesetzes anzumelden und durchzuführen, wozu eine bewilligte Betriebsstätte notwendig ist. Dass neben der Durchführung auch die Organisation beim Verein liegt, gilt übrigens auch für jeden anderen Verein in Opponitz.

Der Herbst mit all seiner Farbenpracht hat inzwischen im Ybbstal Einzug gehalten. Rechtzeitig zur Wandersaison konnten wir noch den beliebten Steghausweg zur Benützung freigeben. Bevor dies möglich wurde mussten noch einige Bäume entfernt werden. Für diese schwierige Arbeit im steilen Felsgelände stellte mein Bruder Hermann die notwendige Ausrüstung zur Verfügung. Herzlichen Dank an ihn und meinen Vater für die Mithilfe.

Nützen sie diese wunderbare Jahreszeit für einige erholsame Wanderungen im wunderschönen Ybbstal !

Euer Bürgermeister



---

## Auf dem richtigen Weg

Vor kurzer Zeit wurde die Erweiterung der bäuerlichen Fernwärmanlage Opponitz abgeschlossen.

Mit 130 m Fernwärmeleitung sind der sich im Bau befindende neue Kindergarten, das Bäckerhaus, sowie das Wohnhaus der Familie Ing. Norbert Sladek angeschlossen worden.

Es ist somit wieder ein weiterer wichtiger Schritt in die Energieunabhängigkeit von Opponitz gesetzt worden. Gegenüber den fossilen Energieträgern ist die Preisentwicklung von bäuerlichem Hackgut indexangepasst und so auch nachvollziehbar. Außerdem bleibt die Wertschöpfung in der Gemeinde und trägt zum Einkommen in der regionalen Forstwirtschaft bei.



Anzumerken wäre noch, dass die Leistungskapazität des Heizkessels ausgeschöpft ist und dadurch zurzeit keine Möglichkeit mehr besteht, an die Fernwärme anzuschließen. Dennoch könnte man zukünftig bei entsprechendem Bedarf eine Erweiterung des Fernwärmenetzes mit einem neuen größeren Heizkessel angedenken.

Großer Dank gilt der Gemeinde Opponitz sowie Ing. Norbert Sladek für den Anschluss ihrer Gebäude an das Opponitzer Fernwärmenetz.

Ein weiterer herzlicher Dank an alle Anrainer für ihr Verständnis und an Familie Christine und Karl Kölbl, die die Grabungs- und Verlegearbeiten kostenlos auf ihrem Grundstück durchführen ließen. Obmann Vizebgm. Johann Lueger und sein Stellvertreter Michael Hönigl freuen sich, dass die Fernwärmegemeinschaft in der Bevölkerung ein sehr positives Image hat und somit auf dem richtigen ökologischen Weg ist.



Bericht:  
Vizebgm.  
Johann  
Lueger

## NÖ Heizkostenzuschuss



Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2011/2012 in der Höhe von **€ 130,00** zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss kann am Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes des Betroffenen beantragt werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt d. NÖ Landesregierung.

Anträge können **ab sofort** bis spätestens **30. April 2012** bei der Gemeinde gestellt werden.

### Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten:

- ⇒ BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG (AusgleichszulagenbezieherInnen)
- ⇒ BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- ⇒ BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, der NÖ Familienhilfe oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- ⇒ sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

Antragsformulare und Richtlinien sind im Internet unter der Adresse [www.noee.gv.at/hkz](http://www.noee.gv.at/hkz) abrufbar bzw. am Gemeindeamt erhältlich. Ein Einkommensnachweis ist dem Antrag beizulegen.

---

## INHALTSVERZEICHNIS

Bildgeschichten	Seite 2	Nachrichten aus unseren Vereinen	Seite 16
Vorwort des Bürgermeisters	Seite 3	Gedenken an Verstorbene	Seite 38
Nachrichten aus der Gemeindestube	Seite 4	Wir gratulieren	Seite 43
Infos der Gemeindeärztin	Seite 12	Halloween Party	Seite 44
Aus den Kindergärten	Seite 13	<b>Beilage:</b> Kindergarteneinschreibung	
Aus der Schulbank	Seite 14	Anmeldeformular	

### **Offenlegung:**

Der "Opponitzer Rundblick" sieht sich als eine journalistisch aufbereitete Information der Opponitzer Bevölkerung über kommunale Angelegenheiten aus der Sicht der Verwaltung und des Gemeinderates sowie örtlicher Organisationen und privater Personen zur Förderung eines gemeinschaftlichen Trachtens der Bevölkerung.

### **Impressum:**

Herausgeber, Eigentümer und Medieninhaber:  
Gemeinde Opponitz. Für den Inhalt verantwortlich:  
Bgm. Ing. Leopold Hofbauer, Hauslehen 21,  
A-3342 Opponitz. Eigenvervielfältigung, Auflage  
380 Stk. Der "Opponitzer Rundblick" ist das offizielle  
und amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Opponitz.

---

---

## Volksbegehren Bildungsinitiative

### Verlautbarung über das Eintragungsverfahren

Als Eintragungszeitraum wurde **Donnerstag, 03. November 2011** bis einschließlich **Donnerstag, 10. November 2011** festgesetzt.

Eintragungen am Gemeindeamt Opponitz sind in der folgenden Zeit möglich:

<b>Donnerstag, 03. November 2011</b>	<b>von 08:00 bis 20:00 Uhr</b>
<b>Freitag, 04. November 2011</b>	<b>von 08:00 bis 16:00 Uhr</b>
<b>Samstag, 05. November 2011</b>	<b>von 08:00 bis 10:00 Uhr</b>
<b>Sonntag, 06. November 2011</b>	<b>von 10:00 bis 12:00 Uhr</b>
<b>Montag, 07. November 2011</b>	<b>von 08:00 bis 16:00 Uhr</b>
<b>Dienstag, 08. November 2011</b>	<b>von 08:00 bis 20:00 Uhr</b>
<b>Mittwoch, 09. November 2011</b>	<b>von 08:00 bis 16:00 Uhr</b>
<b>Donnerstag, 10. November 2011</b>	<b>von 08:00 bis 16:00 Uhr</b>

---

### Baum- und Strauchschnitt

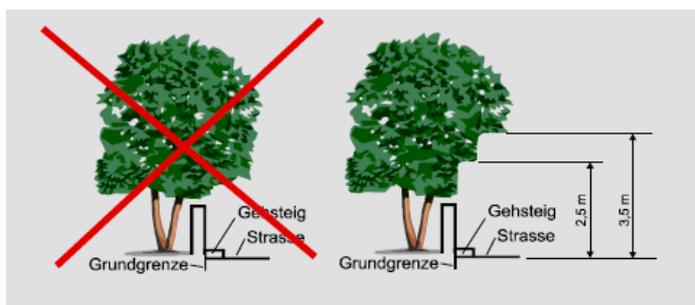
Die Grundeigentümer werden gebeten, den Strauch- u. Baumschnitt zum öffentlichen Grund durchzuführen.

**Es ergeht daher die Aufforderung:**

Gemäß § 91 Abs. 1 der Straßenverkehrsordnung hat die Behörde die Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dgl., welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf od. auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs, oder welche die **Benutzbarkeit der Straßen beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen!**

**ACHTUNG! Beachten Sie bitte folgende Regelung:**

**Im Fahrbahnbereich müssen alle Äste so entfernt werden, dass eine lichte Durchfahrtshöhe von 3,5 m gegeben ist.**



**Im Gehsteigbereich ist dies bis zu einer lichten Höhe von 2,5 m unbedingt erforderlich.**

---

---

---

---

## Gemeindevorstand und Gemeinderat vom 30.08. bis 18.10.2011

- ⇒ Nach dem Einbau der Fenster im „Bäckerhaus“ Hauslehen 24 wurde beschlossen, das bis jetzt mittels Strom beheizte Gebäude an die Fernwärmegenossenschaft Opponitz anzuschließen. Dabei war es auch notwendig das Haus auf diese neue Heizungsart umzurüsten. Abgeschlossen wurde dieses Projekt „Bäckerhaus“ nun mit den Sanierungsarbeiten an der Fassade.
- ⇒ Ebenfalls wurde entschieden, dass auch das künftige neue Kindergartengebäude, an Stelle der bisherigen Beheizung mit Strom, mit Energie der Fernwärmegenossenschaft Opponitz versorgt wird.
- ⇒ Für die Durchführung des Winterdienstes auf Gemeindestraßen und Gehsteigen wurden an dieselben Firmen/Personen wie in der vergangenen Saison wieder die Aufträge vergeben.
- ⇒ Von der Pfarre Opponitz bzw. Diözese St. Pölten konnte das Einverständnis zur Benützung eines Teiles ihres Grundstückes als Parkplatz (Bereich Arzthaus) eingeholt werden. Ein diesbezüglicher Pachtvertrag wurde abgeschlossen. Dabei wurde der Gemeinde erlaubt, den doch sehr frequentierten Parkplatz zu asphaltieren. Ebenfalls darf der verbleibende Grünstreifen zwischen Friedhofsmauer und jetziger Asphaltfläche bis zu einer Friedhofserweiterung als Kinderspielplatz verwendet werden. Die Gemeinde Opponitz dankt den Verantwortlichen für das Zustandekommen dieser Vereinbarung.
- ⇒ Der Einbau einer Kletterwand im Turnsaal der Volksschule ist abgeschlossen und mit dem Sportverein Opponitz, sowie dem Alpenverein OG Opponitz wurden darüber Bestandsverträge abgeschlossen. Die offizielle Eröffnung steht noch bevor. Dort wird es noch genauere Information über den Betrieb und Möglichkeit der Nutzung geben. Wir dürfen aber jetzt schon allen Förderungsgebern, Sponsoren, freiwilligen Helfern und sonstigen Beteiligten, die zur Umsetzung dieses Vorhabens beigetragen haben, herzlich danken.
- ⇒ Durch die Gemeinde wurde auch für die kommende Wintersaison die Gehsteigräumung und –streuung auf den Teilstrecken übernommen, wo die Anrainer ihre Zustimmung dazu gegeben haben. Der Beitrag der jeweiligen Anrainer für diese übernommene Leistung wurde mit €0,055 pro Einsatz und Laufmeter Gehsteig gleich belassen wie im vorigen Winter. Um die bereits übliche Solidaritätsabgabe wird jetzt schon gebeten. Zahlscheine dafür werden in einer der nächsten Gemeindezeitungen beigelegt sein.
- ⇒ Das Land NÖ unterstützt mit der PV-Stromtankstellenförderung die Errichtung von Solartankstellen für Elektrofahrzeuge. Damit soll das visionäre Thema „Fahren mit der Kraft der Sonne“ verstärkt publiziert werden. Es ist geplant, dass man im Bereich des neuen Feuerwehrrüsthauses eine solche Solartankstelle errichtet.
- ⇒ Aufgrund des Bedarfes an Fremdmitteln für die Deckung von außerordentlichen Vorhaben wurden von diversen Banken Angebote eingeholt. Dabei hat sich die Raiffeisenbank Ybbstal als Bestbieter herausgestellt. Geplant sind die Aufnahme von Darlehen für die Sanierung Bäckerhaus, Finanzierung aller bisherigen LKV-Projekte, insbesondere Neuverkabelung Pfarrerboden, Güterwegeerhaltung, Gemeindestraßenbau, Neubau Kindergarten und Kanalbau Richtung Kripp.

- 
- 
- ⇒ Nach Gründung der „Gemeinde Opponitz Infrastruktur KG“ zum Zwecke des Baues des neuen Feuerwehrrüsthauses wurden vom Gemeinderat dieser Kommanditgesellschaft sämtliche Aufgaben im Zusammenhang mit der Führung, Erhaltung und Vermietung des neu zu errichtenden Feuerwehrrüsthauses übertragen. Ebenfalls wurden die Grundstücke, die für diesen Neubau notwendig sind und bereits im Besitz der Gemeinde stehen, in diese Kommanditgesellschaft eingebracht und eine nötige Finanzierungsvereinbarung beschlossen.
  - ⇒ Aufgrund der Errichtung einer Kletterwand im Turnsaal der Volksschule Opponitz und Abänderung bei der Ausführung des Kindergartenzu- und -umbaus sowie Änderungen in Einnahmen u. Ausgaben, die sich während des Jahres 2011 ergeben haben, war es notwendig einen 2. Nachtragsvoranschlag zu erstellen. Der Gemeinderat hat diesen 2. Nachtragsvoranschlag mit den neuen Summen von €1.936.800,00 im oHH Einnahmen und Ausgaben sowie €2.487.500,00 im aoHH Einnahmen und Ausgaben, einstimmig beschlossen.
  - ⇒ Vom Gemeinderat wurde die vom Steuerbüro Diligentia für das Haushaltsjahr 2010 erstellte Bilanz des Licht- und Kraftstromvertriebes der Gemeinde Opponitz mit einem unternehmensrechtlichen Gewinn von €18.062,28 genehmigt.
  - ⇒ Der aus dem Jahre 2005 stammende Beitrag der Eltern für die Anschaffung von Spiel- und Fördermaterial in der Höhe von €9,00 pro Monat wird per 01.01.2012 auf €10,00 pro Monat erhöht. Dadurch wird den in der Zwischenzeit erfolgten Preiserhöhungen Rechnung getragen und somit einer Kürzung solcher Anschaffungen entgegengewirkt. Die Gemeinde Opponitz hofft auf Verständnis der Eltern von Kindergartenkindern.
- 



### **Kindergarteneinschreibung 2012/2013**

Um den Bedarf an Kindergartenplätzen für das **Kindergartenjahr 2012/2013** feststellen zu können, werden alle Eltern von Kindern ersucht, bis spätestens

**Mittwoch, 30. November 2011**

ihr grundsätzliches Interesse am Besuch ihres Kindes in einer der Kindergruppen von Opponitz mittels **beiliegendem Formular zu melden**. (Neuaufnahmen Kindergartenjahr 2012/2013).

Zur eigentlichen Einschreibung und Information wird anschließend durch die Kindergartenleitung persönlich eingeladen.

---

## Lehre mit Zukunft

### Information der Mondi Neusiedler GmbH

Da sich viele Jugendliche jetzt, im letzten Jahr ihrer Schullaufbahn, Gedanken über ihre berufliche Zukunft machen, möchten wir dies auch zum Anlass nehmen und wieder auf die Lehrlingsausbildung in unserem Unternehmen aufmerksam machen. Wir möchten auch im nächsten Jahr wieder jungen Menschen die Chance auf eine fundierte und gute Ausbildung geben.

---

Europe & International | Uncoated Fine Paper | Corrugated | Bags & Coatings | **Mondi Neusiedler**

### Lehre mit Zukunft – Ausbildung bei Mondi

**Lehrberufe bei Mondi Neusiedler**

- Papiertechnik
- Elektro-/Maschinenbautechnik
- Automatisierungs- und Prozessleittechnik
- Maschinenbautechnik
- Informationstechnologie - Technik
- Industriekaufmann/-frau
- Chemielabortechnik

**Dein Anforderungsprofil**

- Handwerkliche Geschicklichkeit, logisch-analytisches Denken
- Technisches/kaufmännisches Verständnis
- Leistungs- und Lernbereitschaft, Gewissenhaftigkeit und Sorgfalt
- Teamfähigkeit, freundliches und gepflegtes Auftreten

**Interesse**  
Wir haben dein Interesse an einer Lehre bei Mondi Neusiedler geweckt? Dann bewirb dich bis 31.12.2011 bei uns per Email oder Post.

**Mondi Neusiedler GmbH**  
zH Wolfgang Kasser  
Theresienthalstraße 50  
3363 Hausmening, Austria  
Tel: 07475-500-2150  
wolfgang.kasser@mondigroup.com  
www.mondijobs.at

Mondi Neusiedler produziert auf zwei Standorten (Hausmening und Kematen) hochwertige Papiere für die Bürokommunikation und vereint höchste Umwelt- und Qualitätsstandards. Auch in der Lehrlingsausbildung setzen wir auf höchste Qualität. Als staatlich ausgezeichnete Ausbildungsstätte ist eine umfassende Zusatzausbildung in verschiedensten Bereichen ein Muss!

Jetzt NEU: Lehre mit Matura

**Lehrlinge am Foto (v.l.n.r.):**  
Bianca Blum, Barbara Mitternig, Johannes Kasser, Wolfgang Kasser

LÖSUNGEN. FÜR IHREN ERFOLG.  
www.mondigroup.com



**„Tag der offenen Tür“**  
in der Fachschule Unterleiten

**05. November 2011**

**10.00 - 15.00 Uhr**

Freitag/Samstag ab 18.00 Uhr „Schnupperschlafen“ möglich!

Anmeldung unter 07445/204 od. [office@unterleiten.at](mailto:office@unterleiten.at)

3343 Hollenstein – Dornleiten 1

---

# Notruftelefon:

Gehen Sie in Notfällen auf

Nummer sicher!

**AKTION**

Mehr Sicherheit zuhause auf Knopfdruck mit der Volkshilfe NÖ

**Das Notruftelefon bietet alleinstehenden und pflegebedürftigen Menschen Sicherheit rund um die Uhr. Über 2.000 Menschen nutzen bereits diese Dienstleistung der Volkshilfe Niederösterreich.**

#### **Sicherheit auf Knopfdruck**

Es kann vorkommen, dass allein lebende Menschen auf Hilfe von anderen angewiesen sind, bei einem Sturz oder Schwächeanfall zum Beispiel. Mit dem Notruftelefon der Volkshilfe kann einfach und schnell Hilfe herbeirufen werden.

#### **Wie funktioniert das?**

Telefon- und Notrufgerät werden an die Telefonleitung angeschlossen (Festnetz-Telefonanschluss notwendig). Auf einem Armband befindet sich der Sender. Mit einem Knopfdruck auf

den Handsender sind Sie mit der Notrufzentrale der Volkshilfe verbunden. Über die leistungsstarke Freisprecheinrichtung versucht die MitarbeiterIn der Notrufzentrale Kontakt mit Ihnen aufzunehmen. Gelingt das nicht, werden Vertrauenspersonen Ihrer Wahl informiert und im Bedarfsfall die Rettung verständigt.

#### **Gratis für 2011!**

Entscheiden Sie sich jetzt für ein Notruftelefon und mieten Sie es für mindestens ein Jahr - dann ist das Notruftelefon für den Rest des Jahres 2011 kostenlos. Ab 2012 beträgt die Miete monatlich € 25,44. Es entstehen keine weiteren Kosten. Der Anschluss, das Service und die laufende Wartung sind in der Miete inkludiert.



*Auf Knopfdruck sind Sie in Notfällen mit der Notrufzentrale der Volkshilfe NÖ verbunden.*

#### **Wie komme ich zu einem Notruftelefon?**

Füllen Sie den Gutschein (siehe unten) aus und schicken Sie ihn uns. Bei telefonischer Anmeldung (0676 / 8700 26565) oder per E-Mail (notruftelefon@noe-volkshilfe.at) bitte unbedingt das Stichwort 'Weihnachtsaktion' bekannt geben!



#### **GRATIS Notruftelefon bis Ende 2011**

Bei einer Mindestlaufzeit von 1 Jahr ist das Notruftelefon für die Monate Oktober bis Dezember 2011 gratis.

Name: ..... Adresse: .....

..... Tel: .....

Schicken Sie diesen Kennlern-Gutschein an die Volkshilfe NÖ / SERVICE MENSCH GmbH,  
Grazer Straße 49-51, 2700 Wiener Neustadt

---

---

## Schenk-Raum für Asylantenfamilien

Am 12. Oktober eröffnete **Sonja Raab** in ihrem Haus (Hauslehen 39, Weiss-Haus) einen "SCHENK-RAUM".

Hier können die Opponitzer Flüchtlingsfamilien oder andere Familien in Notsituationen jeden Mittwoch von **16 Uhr bis 17 Uhr** gespendete Kleidung, Haushaltswaren, Spielzeug, Bettwäsche und vieles mehr kostenlos abholen.

Der Schenk-Raum bietet den Vorteil, dass immer etwas auf Lager ist, dass die Flüchtlinge eine Anlaufstelle haben, dass neu angekommene Familien sofort Hilfe bekommen, dass die Übersicht behalten wird und die gespendete Kleidung trocken gelagert werden kann.



Angenommen werden Waren nur nach vorheriger Absprache und es wird nur gut erhaltene Ware angenommen. (Kleidung für Kinder und Erwachsene, Haushaltswaren, Spielzeug, Malsachen, Schulsachen, warme Decken, Wintersachen, Schuhe, Tücher, Gürtel, Hygieneartikel, Haarschmuck, Schmuck, Schminkzeug, Seifenblasen, usw...)

Da der Raum nur sehr klein ist, kann trotzdem nicht immer alles genommen werden, manche sehen das auch als Möglichkeit zu entrümpeln oder Altkleider loszuwerden.

Bitte deshalb nur nach vorheriger Absprache Sachen bringen!

Da diese Aktion viel Organisation und Geduld erfordert und der Raum kostenlos zur Verfügung gestellt wird und auch die Waren kostenlos sind, wird es im Schenk-Raum ein Sparschwein für freiwillige Spenden geben.



---

---

**DRINGEND GESUCHT**

**WIRD EIN STOCKBETT**

**FÜR EINE ASYLANTENFAMILIE**

*VS Dir. Margarete Blamauer*

---

---

## INFOS DER GEMEINDEÄRZTIN

Liebe Opponitzerinnen und Opponitzer!

**Bewegung** ist ein wichtiger Faktor für unser aller Gesundheit, besonders wichtig aber auch für unsere Kinder. Eine ganz besonders gesunde Art der Bewegung, die auch noch Spaß macht, ist das Klettern! Es stärkt Rücken, Bauch- und Fußmuskulatur und ist ganz einfach nicht fad!!



Daher freut es mich besonders, dass es uns heuer in gemeinsamer Initiative des Sport- und Alpenvereins, der Gemeinde Opponitz und privater Interessenten gelungen ist, in unserer Turnhalle eine großartige **Kletterwand** zu errichten!

Um diese auch zu nutzen, hat sich Herr Peter Harlacher bereit erklärt, eine Kinderklettergruppe zu betreuen. Er übernimmt damit die bisherige Führung von Christoph und Martina Sterlinger, die eine Babypause einlegen. Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei den beiden für die bisherige Betreuung bedanken!

**Das Kinderklettern wird jeden Donnerstag Nachmittag von 17.00 - 18.30 Uhr durchgeführt. Beginn ist am 3. November 2011 und eine Anmeldung ist nicht erforderlich (wer kommt, ist da). Die Teilnahme ist kostenlos!**

Weiters freut es mich, ein physiotherapeutisch geführtes Bewegungsangebot für Kinder anbieten zu können: **“Fit und Fun im Turnsaal“** sind als motopädagogische Förderstunden im Bezug auf Körperwahrnehmung, Materialerfahrung und Sozialkompetenz zu verstehen. Die Stunden werden von **Gabi Hofbauer** (dipl. Physiotherapeutin) und **Elke Gamarra** (Kletterwartin) aus Hollenstein geleitet. **Beginn ist der 7. November 2011, immer montags von 15.00-16.30 Uhr.** Das Ziel des Kurses ist, Kinder zur Bewegung zu motivieren und beginnende Defizite in Bezug auf Rücken, Bauch –und Fußmuskulatur auszugleichen. **Die Kurskosten betragen 70 €, Dauer 10 mal ca. 1 ½ Stunden.** Bei Therapieempfehlung durch den Schularzt kann über Verordnung durch den Hausarzt ein Teil der Kosten mit der Krankenkasse rückverrechnet werden! Anmeldung bitte bei Gabi Hofbauer (Tel. Nr. 0664/9223513) oder Dr. Doris Hofbauer-Freudenthaler (Tel. Nr. 07444/7292)

So freuen wir uns auch heuer wieder auf ganz besondere bewegungsreiche Stunden in der kalten Jahreszeit!

*Eure Gemeinde- und Schulärztin  
Dr. Doris Hofbauer-Freudenthaler*

### **Der Kinderspielplatz am Doktorplatz wird neu gestaltet!**

Erster Teil ist bei den Kindern das sehr beliebte Trampolin, das bereits heuer aufgestellt wurde und den Kindern sichtlich sehr gefällt. Weiteres ist in Planung !!!

An dieser Stelle herzlichen Dank den Sponsoren Bäckerei Franz Rosenberger und Ordination Dr. Doris Hofbauer-Freudenthaler, sowie den Schülern der Fachschule Hohenlehen, die bei der Montage des Trampolins tatkräftig anpackten.

---

---

## AUS DEM KINDERGARTEN

Wieder einmal unter dem Motto „Lernen durch Erleben“ brachen die Kinder der Kindergarten-Gruppe I am Donnerstag, dem 06.10.2011, zur Familie Six auf, um bei der Apfelsaftherstellung dabei zu sein.

Der Vormittag in der „Vorderleithen“ gestaltete sich sehr abwechslungsreich, wie auf den Fotos zu sehen ist, und verging wie im Fluge.



Wir bedanken uns recht herzlich bei Familie Six für die liebevolle Aufnahme, die gute Jause, die erlebnisreichen Stunden und für die Kostprobe des frisch gepressten Apfelsaftes.

Weiters sagen wir Danke zu Herrn Helmut Lerchecker für die schöne und schnell durchgeführte Gestaltung der Mostflaschen, die die Kinder als Geschenk erhielten.



Bericht:  
*Susanne  
Folger*

**Ausflug zum Bauernhof Bruderschlag**

Am 6. Juni 2011 unternahm die 1. und 2. Klasse der VS Opponitz einen Wandertag zum Thema „Bauernhof“. Die Wanderung führte uns am Beginn zu Familie Weidenauer, bei der wir die Möglichkeit hatten Hasen und Ziegen zu streicheln. Anschließend marschierten wir weiter zu Familie Haselsteiner, die uns schon mit einer Jause erwartete. Auf ihrem Bauernhof konnten wir Kühe, Schweine und Enten sowie den Stall und Landmaschinen besichtigen. Den Höhepunkt für die Kinder aber bildete das „Heuhupfen“.



**Bericht:**  
*Birgit Fuchs*

Herzlichen Dank den beiden Familien  
für ihre Gastfreundschaft.

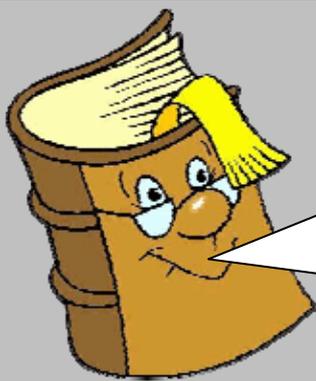
---

---

## Unsere diesjährigen Schulanfänger



- V.l.i.n.re.: 1.Reihe: Fabian Schweighuber, Lisa Pichler, Johanna Helm, Markus Kölbl,  
Maryam El Khaled, Lisa Barton
2. Reihe: Lukas Haselsteiner, Kathrin Berger, Romana Blamauer, Michael Hönig,  
Emily Schweighuber, Rabe Rexhaj, Simon Steinbichler, David Sonnleitner
3. Reihe: Klassenlehrerin Caroline Illek, Andreas Blaimauer, Paul Kefer,  
Marcel Steinbichler



**Einladung  
zur  
Buchausstellung**



**Sonntag, 13. November 2011, 9 – 16 Uhr**

*Lesen ist für den Geist das,  
was Gymnastik für den Körper ist.*

Besuchen Sie uns bitte im Schulcafe!

Joseph Addison (Engl. Schriftsteller, 1672 – 1719)

**Bericht:** *Dir. Margarete Blamauer*

---

---

# NACHRICHTEN DER VEREINE

## FREIWILLIGE FEUERWEHR

Bericht: *Martin Gschwandegger*



### **70. Geburtstag von Herbert Blamauer**

Am 1. Juli feierte Ehrenlöschmeister Herbert Blamauer seinen 70er. Kdt. Werner Pießlinger und Verwalter Martin Gschwandegger besuchten den Jubilar und überbrachten die Glückwünsche aller Feuerwehrkameraden.

Danke für die Bewirtung und noch einmal alles Gute zum runden Geburtstag

### **Walter Pichler konstruiert Transportbox für Atemschutzflaschen**

Walter Pichler übergab der FF Opponitz vor kurzem zwei selbst konstruierte Boxen zum sicheren Transport von Atemschutzflaschen.

**Wir möchten uns bei Walter herzlich bedanken, er stellte sein Können und seine Freizeit einmal mehr der Feuerwehr Opponitz zur Verfügung.**



### **Die FF Opponitz ist online**

Die FF Opponitz ist seit 19.8.2011 online. Kommandant Werner Pießlinger bedankte sich bei Lisa Gschwandegger und Christoph Lienbacher, die in vielen Arbeitsstunden die Seite gestalteten. Besuchen Sie uns unter **[www.ff-opponitz.at](http://www.ff-opponitz.at)**.

---

## Hauptübung am 12. August 2011

Am Freitag, dem 12.8. fand eine Hauptübung der FF Opponitz statt. Übungsannahme: Eine Person war bei Reparaturarbeiten in den Hackschnitzelbunker der Fernwärmegenossenschaft gestürzt und musste aus der Notlage befreit werden.



### Zahlreiche PKW-Bergungen

Am Sonntag, dem 14. August wurde die FF Opponitz zu einer PKW-Bergung gerufen. Unfallort war wieder einmal die berühmte S-Kurve nach dem Bootshaus im Ofenloch. Das Auto überschlug sich und blieb neben der Fahrbahn am Dach liegen. Am Auto entstand Totalschaden, der Lenker blieb gottseidank unverletzt.

Mit diesem Unfall begann eine Serie von insgesamt 4 Einsätzen in dieser Kurve, zuletzt am 8. Oktober und 10. Oktober, bei allen Einsätzen kam es zu erheblichen Blechschäden, aber es gab zum Glück keine Verletzten zu beklagen. Gerade im Herbst sind diese Kurven sehr gefährlich und werden leider immer wieder von den Autolenkern unterschätzt.

### Spaß und Action bei der Feuerwehr am 19.8.2011

Beim Opponitzer Ferienprogramm „Spaß und Action 2011“ durfte natürlich der Besuch der Freiwilligen Feuerwehr nicht fehlen. Nicht weniger als 70 Kinder nahmen die Einladung gerne an. Mit den Feuerwehrfahrzeugen wurden die Kinder zum Hojasplatz gebracht, wo die Action erst richtig begann. Mit dem Greifzug wurde ein tonnenschweres Fahrzeug gezogen, Zielspritzen mit der Kübelspritze, die Bedienung von Feuerlöschern sowie der Umgang mit den schweren Atemschutzgeräten stand ebenfalls am Programm.



---

Absoluter Höhepunkt war eine Fahrt mit der Drehleiter der FF Waidhofen bis in eine Höhe von 30 Metern. Anschließend stärkten sich die Kids mit einer Jause. Großen Spaß bereitete auch der Schaumteppich, zum Abschluss erhielt jeder Teilnehmer das bereits allseits begehrte Erinnerungsfoto an diesen tollen Tag.



*Danke an alle Helfer und Teilnehmer, wir freuen uns schon auf „Action und Spaß in den Ferien 2012“.*

### **Hauptübung bei Firma Wienenergie am 9.9.2011**

Am 9. September führte die FF Opponitz eine besonders interessante Übung durch. Die Firma Wienenergie hatte zu einer Betriebsbesichtigung sowie einer Sicherheitsbesprechung eingeladen. Die Feuerwehr war mit 30 Mann vertreten. Nach einer kurzen Übung stellte Betriebsleiter Anton Sonnleitner die Herrn



DI Andreas Peterka sowie Ing. Gerhard Kohler vor, die in der Folge die Besichtigung leiteten. Wir wurden auch über die richtige Vorgehensweise beim Brand eines Trafos sowie im Werk selber informiert. Nach der Besichtigung wurden wir mit Grillhenderl von Karl Käfer-Schlager sowie Getränken bestens versorgt.

**Danke noch einmal für die Einladung zu diesem interessanten und informativen Abend.**

---

---

## Vorstellung des Projektes „Neubau Feuerwehrhaus“

Am Freitag, dem 16. September fand im GH Aigner eine Infoveranstaltung statt, bei der der endgültige Plan des neuen Feuerwehrhauses präsentiert wurde. Der Planer Hanspeter Schachinger, Bürgermeister Leopold Hofbauer sowie Kommandant Werner Pießlinger übermittelten genaue Details zum Bauplan sowie zum geplanten Zeitablauf.



## Feuerwehrausflug am 24. September 2011



Am Samstag, dem 24. September 2011 fand unser Feuerwehrausflug statt. Der Bus der Firma Brunner startete pünktlich um 07.00 Uhr mit dreißig Personen zum ersten Ziel, einer Betriebsbesichtigung der Firma Lehner in Scharten. Nach einer zünftigen Leberkäse-Jause folgte der Hauptprogramm- punkt, eine Wanderung am Baumkronenweg in Kopfung. In luftiger Höhe erfuhren wir einiges über die Entstehung des Weges.

Die Wanderung wurde mit einem Mittagessen im Gasthaus „Oachkatzl“ abgeschlossen.

Auf der Rückreise machten wir noch Halt beim Mostbirnhaus in Ardagger. Wir nahmen an einer sehr interessanten und abwechslungsreichen Führung durch das Mostbirnhaus teil. Wir erhielten zahlreiche Informationen über die Produktion des Mostes sowie die Geschichte des Mostviertels. Die letzte Station des Ausfluges führte uns zum Wildheurigen nach Seitenstetten. Nach der Stärkung nahmen wir bei guter Stimmung die letzten Kilometer bis Opponitz in Angriff, beim Kirchenwirt Aigner wurden dann noch einmal die Erlebnisse des Tages diskutiert. Geburtstagskind Hans Schneckenleitner, der während der Fahrt gemeinsam mit Gerhard Schallauer für tolle Stimmung sorgte, spendete noch eine Runde. Noch einmal danke dafür.





**DIE MUSIKKOLLEGEN GRATULIEREN...**



**Evelyn Infanger-Misof und Gerhard Infanger** haben am 23. Juli 2011 den Bund der Ehe geschlossen. Wir wünschen ihnen alles Gute auf ihren gemeinsamen Lebensweg!  
Vielen Dank für die Einladung und die wunderschöne Feier!



**Cornelia und Peter Buchriegler** haben sich am 17. September 2011 am Standesamt Weyer das JA-Wort gegeben.  
Alles Gute für die gemeinsame Zukunft!

In den Sommermonaten war der Storch im Kreise der Musikkapelle sehr fleißig unterwegs:

- FLORIAN DOLLINGER** (Rainer und Eva Dollinger)
- ELIAS RENNER** (Markus Dollinger und Regina Renner)
- HELENE RIEDLER** (Doris Riedler und Josef Lueger) und
- MARIO STEINAUER** (Wolfgang Weidenauer und Waltraud Steinauer )



haben das Licht der Welt erblickt. Herzlichen Glückwunsch an die Eltern!



... **Melissa Kefer** hat am 16.7.2011 die Leistungsprüfung für Jungmusiker am Instrument Klarinette mit gutem Erfolg bestanden! Wir wünschen Melissa weiterhin viel Erfolg und Spaß bei der Musikkapelle!

**EINLADUNG ZUM KIRCHENKONZERT**

**Samstag, 12. Nov. 2011 - 19.30 Uhr - Pfarrkirche Opponitz**

Das Programm wird zusammen mit einem Jahresrückblick der Musikkapelle an jeden Haushalt zugestellt.  
*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

## **Erfolgreiche Blumenschmuckaktion des Opponitzer Tourismusvereines**

Ausgehend von einer der Zielsetzungen des Tourismusvereines - die Schaffung und Erhaltung eines liebens- und lebenswerten Opponitz - wurde auch heuer wieder eine Förderaktion des Tourismusvereines Opponitz zum Ankauf von Balkon- und Fensterblumen durchgeführt. Nahezu 140 Haushalte machten von dem Angebot des Tourismusvereines Gebrauch und nützten den Gutschein des Tourismusvereines zum Blumenkauf. In dem dafür aufgewendeten Betrag von EUR 1.170,00 ist auch der Blumenschmuck für die öffentlichen Plätze, der vom Tourismusverein zur Verfügung gestellt wurde, enthalten.

### **Lob für die Pflege der Blumen im öffentlichen Bereich**

Besonderes Lob gilt den überaus bemühten Damen, die während der gesamten Saison für die Pflege der Blumen im öffentlichen Bereich gesorgt haben. Nach einer regnerischen Anfangsphase des Sommers, wurden die freiwilligen Helferinnen im August und September durch die langen Trockenperioden sehr gefordert und verdienen den uneingeschränkten Dank der Bevölkerung.



### **Ausfahrt der Corvette-Fans auch heuer wieder ins Mostviertel**

Am Sonntag, dem 03. Juli 2011 war es wieder so weit. Im Mostviertel war das Röhren der PS-starken Motoren der Corvetten (amerikanische Kultsportfahrzeuge) zu hören. Die erste Ausfahrt des Corvette Motorsportclubs Wien in diesem Jahr führte wieder ins Mostviertel.

Lorenz Helm, Vorstandsmitglied des Tourismusvereines und selbst begeisterter Corvettepilot sorgte auch heuer wieder für eine selektive Streckenführung durch die schönsten Bereiche des Alpenvorlandes.



Ausgehend von Waidhofen/Ybbs fuhr man entlang der Moststraße nach St. Michael am Bruckbach und weiter nach Ertl, wo man im Gasthaus Großau ein vorzügliches Mittagessen einnahm. Über Konradsheim nach Weyer und über den Saurüssel nach Opponitz führte die Route. Nach

einem gemütlichen Abend in der Schluchtenhütte, wo der Präsident des Corvette MSC, Kurt Zöchling, der gleichzeitig auch Manager der Austria 3 Cover-Band „Die 3“ ist, einige Kostproben seiner musikalischen Fähigkeiten zum Besten gab, traten die Teilnehmer die Heimreise an. Nicht ohne zu versichern, dass man gerne wieder ins Mostviertel kommen werde.

## Opponitzer Countryfest war Highlight des Sommers

Nach einer Serie von Schlechtwetterproblemen in den vergangenen Jahren konnten sich die Veranstalter beim diesjährigen Countryfest am 16. und 17. Juli 2011 über ausgezeichnetes Wetter und zahlreiche Besucher freuen. Sowohl der Kindernachmittag, als auch die Country-night mit der Gruppe Midnight Special und den Opponitzer Linedancers waren ein voller Erfolg. Sehr gut besucht war auch die Feldmesse am Sonntag. Ein herzliches Dankeschön unserem Pfarrer, OStR Prof. Alois Penzenauer und dem Kirchenchor Opponitz für die feierliche Gestaltung. Beim anschließenden Frühschoppen herrschte beste Stimmung, zu der die Trachtenmusikkapelle Opponitz mit ihrem flotten Spiel wesentlich beigetragen hat. Am Nachmittag fand die Veranstaltung mit dem Alleinunterhalter Gustav Hager ihren Ausklang.



Die SPÖ Opponitz und der Pensionistenverband Opponitz, als Veranstalter, danken der Wienenergie und der Familie Schallauer für die Benützung des Grundstückes, den zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfern für die tatkräftige Unterstützung, der Fa. Senker für den kostenlosen Shuttlebus, der FF Opponitz, dem Reitclub Waidach sowie allen anderen, die dazu beigetragen haben, dass die Veranstaltung ein Erfolg werden konnte.



Bericht: *Alfred Pitnik*

## **Opponitzer Pensionisten besuchten das Zillertal**

Das Zillertal war Ziel des Sommerausfluges der Opponitzer Pensionisten. Über die Autobahn (Salzburg, Kufstein) startete die Reise am 25. Juni ins vielbesungene Zillertal. Nach einer Mittagspause in Schlitters fuhren die Reiseteilnehmer über die Zillertaler Höhenstraße direkt in die beeindruckende Tiroler Bergwelt. Der Zillertaler-Alpengarten und das Murmeltier-Land waren weitere interessante Stationen, ehe man – müde vom Gesehenen – das Quartier in Ried im Zillertal aufsuchte.

Am nächsten Tag stand der Speichersee Zillergründl am Programm. Nach der imposanten Auffahrt auf 1850 m und einem kleinen Spaziergang entlang des Sees warteten im Gasthaus

Adlerblick ein ausgezeichnetes Mittagessen und - als besondere Überraschung - der Chef der berühmten „Zellbergbuam“ mit weiteren Musikanten auf die Opponitzer. Über die Gerlos Alpenstraße, Zell am See und das Ennstal kam man am späten Abend mit vielen neuen Eindrücken nach Opponitz zurück.



## **Opponitzer Pensionisten besuchten Naturpark Ötscher- Tormäuer**

Das Naturschutzgebiet Ötscher – Tormäuer war am 15.09.2011 Ziel des diesjährigen Herbstausfluges der Opponitzer Pensionisten.



Bei schönem Herbstwetter fuhr man über St. Anton an der Jessnitz zum Hochbärneck. Am gemütlichen Almhaus angelangt, genoss ein Teil der Gruppe die schöne Aussicht auf den Ötscher und machte es sich im Gastgarten bequem, während die Bewegungsfreudigen die Gegend auf den gepflegten Wanderwegen erkundeten.

Müde und um viele schöne Eindrücke reicher trat man die Heimfahrt an.

---

„Infolge technischer Probleme bei der Nachrichtenübermittlung können wir diesen Bericht erst in dieser Folge des Rundblicks veröffentlichen. Wir ersuchen um Verständnis.“

## **Opponitzer Pensionisten hielten Jahreshauptversammlung ab**

Am 21. Mai 2011 hielt die Ortsgruppe Opponitz des Österreichischen Pensionistenverbandes im Gasthaus Tazreiter ihre Jahreshauptversammlung ab. Obmann Schnabel konnte neben zahlreichen Mitgliedern die Bezirksobfrau des Pensionistenverbandes, Erna Petroczy, und als Referentin die Bezirkseinsatzleiterin der Volkshilfe NÖ, Frau Brigitta Scherzenlehner, begrüßen. Obmann Schnabel berichtete über die erfolgreiche Tätigkeit des Pensionistenverbandes in der abgelaufenen Funktionsperiode. Nach den Berichten des Kassiers und der Kassenprüfer wurde die Neuwahl des Vereinsvorstandes durchgeführt. Folgender Wahlvorschlag fand eine einstimmige Zustimmung:

Obmann: Josef Schnabel, Obm. Stv.: Karl Hagauer, Kassier: Wilfried Schink, Kassier Stv.: Alois Panstingl, Schriftführer: Alfred Pitnik, Schriftf. Stv.: Christine Panstingl, Sport und Kultur: Leopoldine Helm, Kontrolle: Gertraud Sterlinger und Leopoldine Barton. Der wiedergewählte Obmann Josef Schnabel bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen und ersuchte alle Beteiligten um Fortsetzung der bewährten Zusammenarbeit im Interesse der älteren Generation von Opponitz.

**Vereinsamung der älteren Menschen verhindern!** Bezirksobfrau Petroczy betonte in ihrem interessanten Referat, dass im Zusammenhang mit der erfreulicherweise wachsenden Lebenszeit der Menschen neue Schwerpunkte gesetzt werden müssen, um eine Vereinsamung der älteren Menschen zu verhindern. Alle Möglichkeiten sollten genutzt werden, um jenen zu helfen, die selbst dazu nicht mehr in der Lage sind. In diesem Zusammenhang hob Frau Petroczy das vorbildliche Verhalten des Opponitzer Pfarrers, OStR. Prof. Alois Penzenauer, hervor. Sein Entgegenkommen bei der Benützung des Opponitzer Pfarrheimes für die monatlichen Clubnachmittage der Pensionisten sei ein Akt der wahren Nächstenliebe. Man würde sich wünschen, dass man eine solche Einstellung öfter erleben könnte.

Zu den Helfern gehört auch die Volkshilfe, die allein im Bezirk Amstetten rund 70 hauptamtliche Mitarbeiter beschäftigt. Cirka 43.000 km werden von diesen monatlich zurückgelegt. Bezirkseinsatzleiterin Scherzenlehner stellte in einem interessanten Vortrag die Seniorenangebote der Volkshilfe vor. Weiters erinnerte sie daran, dass es auch in Opponitz kompetente Ansprechpartner für Fragen zu den Leistungen der Volkshilfe gibt, nämlich die Gemeinderäte Rudolf Dollinger und Karl Hagauer, die – ebenso wie Obmann Schnabel – auch gerne bei der Kontaktaufnahme behilflich sind. Die Leiterin der Volkshilfe-Nebenstelle Hollenstein, Frau Birgit Krifter, stand im Anschluss an die Versammlung für Blutdrucküberprüfung und Blutzuckerbestimmung zur Verfügung.

Mit der Ehrung von sechs Mitgliedern, - für ihre langjährige Mitgliedschaft beim Pensionistenverband Opponitz (20 Jahre: Karl Prüller, Hermann Pronegg, Elfriede und Peter Helm; 15 Jahre: Anna Diwald und Werner Pusch) und einem gemütlichen Beisammensein schloss die Jahreshauptversammlung.



## Wallfahrt

Am 02. Juli, Maria Heimsuchung, unternahm unsere Ortsgruppe eine Wallfahrt nach Heiligenblut am Jauerling. Bei einer Kirchenführung stellte der Pfarrer von Raxendorf die wunderschöne Wallfahrtskirche vor. Die hl. Messe wurde von Prof. Penzenauer gestaltet. Nach dem Mittagessen in Frankenreith besuchten wir die Firma Sonnentor in Strögnitz. Dort konnten wir sehen, wie die verschiedenen Kräuter verarbeitet werden. Anschließend konnten die Spezialitäten von Tee bis zu Gewürzen gekauft werden. Beim Heurigen Zeillinger in Euratsfeld ließen wir bei einer Jause diese schöne Fahrt gemütlich ausklingen.



## Almfahrt in die Steiermark

Am 06. August fuhren vierunddreißig SeniorenInnen über Weyer - St.Gallen - Admont zur Oberst Klinker Hütte. Bei herrlichem Sonnenschein konnten Wanderungen in unterschiedlicher Länge unternommen werden, oder man genoss bei bester Fernsicht die umliegende Berg-

welt und die Alpenflora. Auf dem Rückweg hielten wir im Stift Admont zu einer kurzen Andacht. Im Forellenhof in St. Gallen fand die schöne Fahrt einen geselligen Ausklang.

## Eine schöne Zeit

Eine schöne Urlaubswoche verbrachten neun SeniorenInnen der Ortsgruppe in Nöchling/Waldviertel. Im Nöchlingerhof der Familie Sobota wurden wir herzlich aufgenommen und bestens versorgt. Die Landschaft lud bei herrlichem Wetter zu vielen Wanderungen ein. Die Ausflüge führten zur Wallfahrtskirche Waldhausen im Strudengau -Altenmarkt/Ysper und nach Maria



Taferl. Es war eine schöne Woche in der Gemeinschaft, an die man sich gerne erinnern wird.



## ORTSGRUPPE OPPONITZ BERGSTEIGERSTAMMTISCH

ZVR608026127

Bericht: *Ernst Lueger*

Liebe Bergfreunde!

Auch wenn sich die Sommermonate Juni u. Juli wettermäßig eher von der feuchten und unbeständigen Seite zeigten, und damit einige unserer Tourenprogrammpunkte ins Wasser fielen, wurden wir gegen Ende August mit herrlichem Sommerwetter und wochenlanger Bademöglichkeit in der nahen Ybbs belohnt.

### **Nun aber zu unseren zuletzt durchgeführten Aktivitäten:**

Anfang Juli fuhr, aufgrund der nicht gerade einladenden Wetterlage, eine eher kleine Gruppe von Mountainbikern auf den Schneekogel zur Almmesse.



Kurze Zeit später zeigte uns Florian Aspalter eine herrliche MTB – Tour im Gesäuse. Bei sehr sommerlichem Wetter ging es von



Hieflau auf den Hochscheibenberg nach Gstatterboden und weiter nach Johnsbach auf die Kölblalm. Von dieser Tour mit herrlichen Ausblicken zwischendurch waren alle Teilnehmer begeistert.



Wie gewohnt führte Hermann Hofbauer sen. im August eine Gruppe wanderfreudiger Wallfahrer, ebenfalls bei herrlichem Wanderwetter, von Lackenhof nach Mariazell.

---

---

Mit Ende August ging für heuer auch unserer beliebte MTB – Mittwochsrunde zu Ende, welche heuer wieder durchwegs gut angenommen wurde und auch wetterbedingt bis auf wenige Ausnahmen immer durchgeführt wurde.



Ebenfalls Ende August transportierten wir ein weiteres Alpenvereinsbankerl auf den Wetterkogel, um dort den Wanderfreunden eine gemütliche Rast zu ermöglichen. Herzlichen Dank wiederum an Ernst Schnabel, Leopold Seisenbacher u. Franz Blamauer für deren Unterstützung dabei.

Im September stand mit der MTB – Dachsteinumrundung unsere bisher erste dreitägige Tour (anstatt der bisher gewohnten Großglocknertour) auf dem Programm. Vor dem Termin wurde die Strecke genau erkundet und abgefahren, um dann später bei der eigentlichen Tour unsere gewonnene Erfahrung einzubringen, was allen Teilnehmern zugute kam. Diese Unternehmung fand bei herrlichem Wetter statt und wurde aufgrund der landschaftlich einzigartigen Ausblicke zum besonderen Erlebnis. *Siehe dazu auch den Bericht von Susi Kefer auf Seite 29.*

Nachdem im September durchwegs gutes Wanderwetter mit oft noch sommerlichen Temperaturen herrschte, gelangen uns noch viele schöne Unternehmungen.

So war Ende September die Familienwanderung, von Tourenführer Christa Haselsteiner, auf den Lahngangkogel (von der Oberst Klinkerhütte ausgehend) geplant. Aufgrund einer Sportveranstaltung in Admont mussten wir jedoch auf ein anderes Tourenziel, nämlich auf die Ardningalm, ausweichen.



---

---

Von der Ardingalm ausgehend ging es bei herrlichem Wanderwetter, unterhalb des Bosrucks vorbei, zum Rohrauerhaus, wo wir uns bei der wohlverdienten Rast ausgiebig stärken konnten. Diese schöne Rundwanderung wurde mit besonders eindrucksvollen Ausblicken in die nahe gelegenen Haller Mauern, sowie in die Gesäuseberge, belohnt.

Wir, die Tourenführer, freuen uns auf die nächsten Unternehmungen und besonders auf deine Teilnahme!



### **Tourenvorschau:**

So. 13. Nov.: Familienwanderung von Kreilhof über Rabenstadel zur Schluchtenhütte.

Sa. 17. Dez.: Anheizen des Wintersonnenwendfeuers auf dem Opponitzer Berg.

Wie gewohnt, folgt zu den einzelnen Aktivitäten jeweils eine gesonderte Einladung.

### **Klettern für Erwachsene**

Ernst Lueger, Martha und Peter Helmelt bieten im November u. Dezember Kletterstunden zum „SCHNUPPERN“ an.

#### **Termine 2011:**

SA, 26. Nov., SO, 04. Dez.,

SA, 10. Dez., SO, 18. Dez.

jeweils von 17.00 – 19.00 Uhr.



Weitere Infos bei Ernst Lueger 0664-377 00 13

und Martha Helmelt 0664-944 05 23

---

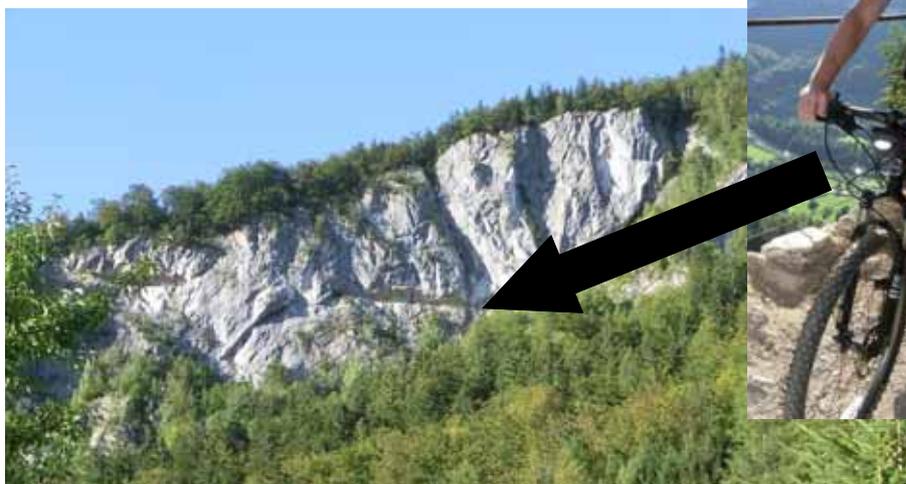
---

## Mountainbike Dachsteinrunde – absoluter Höhepunkt im Tourenprogramm des Alpenvereins

Drei Damen und sechs Herren starteten in Gröbming um die Umrundung des Dachsteines per Mountainbike in Angriff zu nehmen. Größtenteils auf Schotter- und Waldwegen ging's über die Ramsau ins Salzburgerische nach Filzmoos, über teils knackige Anstiege (Marchegg- und Lahneggsattel) zum ersten Etappenziel in Annaberg.



Am Tag zwei stand die Überquerung der Hornspitze mit schneidigem Downhill nach Rußbach auf dem Programm. Weiter ging's über Pass Gschütt und Gosau hinunter zum Hallstättersee.



Bevor sie abends endgültig vom Radl stiegen, unternahmen die Biker noch einen Abstecher durch die „Ewig Wand“ mit imposantem Ausblick auf Bad Goisern.

---

Einiges an Herausforderungen bot auch der dritte Tag: Auf Kopfsteinpflaster und anspruchsvollen Trails ging's über den alten Pötschenpass ins steirische Bad Aussee. Nach einer kurzen Abkühlung im Ödensee durfte ein Besuch auf der Steinitzenalm nicht fehlen, bevor bei hochsommerlichen Temperaturen - vorbei am Salza-Stausee - der letzte kräfteraubende Anstieg auf die Viehbergalm wartete.



Den krönenden Abschluss bildete die hurtige Abfahrt durch die eindrucksvolle Schlucht der Gröbminger „Öfen“ zurück zum Ausgangspunkt der Tour.

Insgesamt hatten wir in diesen drei Tagen 216 km und 5150 Höhenmeter absolviert.



Herzlichen Dank an Maresi und Lorenz Helm für den Gepäcktransport, an Thomas Jagersberger und Ernst Lueger, die mit ihrer umsichtigen Führung dazu beigetragen haben, dass diese Tour für alle TeilnehmerInnen zu einem unvergesslichen Erlebnis geworden ist.

Bericht: *Susanne Kefer*





## SEKTION STOCKSCHÜTZEN

Bericht: *Bernhard Pronegg*

### Ortsmeisterschaft 2011

15 Mannschaften fanden sich am 17. September 2011 wieder bei herrlichem Wetter in der Mirenau ein, um mit viel Spaß und Ehrgeiz die diesjährige Ortsmeisterschaft auszutragen.

Ortsmeister 2011 wurde die Mannschaft Bernhard **PRONEGG**, Bianca **TISCHBERGER**, Andreas **BLAMAUER** und Thomas **JAGERSBERGER**. Der zweite Platz ging an Gerhard **AUER**, Hans **LÄNGAUER**, Fritz **MISOF** und Manuel **BAYER**.

Den dritten Platz belegte Manfred **PRONEGG**, Andrea **PRONEGG**, Barbara **HARLACHER** und Hermann **PRONEGG**.



### Die weiteren Platzierungen:

4. Johann Prüller, Greti Diwald, Hans Diwald, Jürgen Schnabel
5. Franz Blamauer, Christoph Blamauer, Walter Blamauer, Florian Helm
6. Gottfried Schallauer, Stefan Schallauer, Sabine Schallauer, Alfred Schallauer
7. Christoph Schneckenleitner, Armin Sonnleitner, Martin Sonnleitner, Hubert Steinauer
8. Georg Blamauer, Herbert Blamauer, Mario Käfer-Schlager, Thomas Resch
9. Herbert Hochpöchler, Reinhard Stöckl, Alois Panstingl, Karl Stanschitz
10. Tatjana Stangl, Irene Stangl, Josef Schnabel, Andrea Diwald, Daniel Haselsteiner
11. Sabrina Sonnleithner, Georg Rößler, Katharina Stangl, Michael Schallauer
12. Heidi u. Stefan Schweighuber, Markus Aigner, Thomas Pronegg, Manfred Pronegg,
13. Birgit Auer, Gerlinde Auer, Andrea Misof, Elfi Bayer
14. Alexander Blamauer, Mario Käfer-Schlager, Markus Schallauer, Christian Schallauer
15. Margit Blamauer, Carina Resch, Barbara Blamauer, Martina Sonnleitner



Sektionsleiter Manfred Pronegg dankte der Firma Wienenergie für die Bereitstellung des Geländes und den Sponsoren: Raiffeisenbank Ybbstal, Firma Kölbel und der Firma Stecher.

Ein großes DANKE  
an alle Helfer !

---

---

## 20-jähriges Jubiläum

Vom 2. – 4. Sept. 2011 veranstalteten die Stockschützen des SV Opponitz anlässlich ihres 20-jährigen Jubiläums ein dreitägiges Turnier.

Sektionsleiter Manfred Pronegg begrüßte 20 Mannschaften aus dem Bezirk Waidhofen und Umgebung bei herrlichem Wetter. Unter den Zuschauern konnte er auch Alfred Weichinger sen., Präsident des NÖ-Landesverbandes der Stockschützen, Bezirksobmann Manfred Schwarzschnackerl und SV-Obmann Josef Schallauer recht herzlich willkommen heißen. Die Sportler zeigten viel Kampfgeist und Fairness.



Bei den anschließenden Siegerehrungen dankte Manfred Pronegg den Schützen für das sportliche Verhalten auf den Bahnen und überreichte den erfolgreichen Mannschaften Pokale und Erinnerungsgeschenke.

Besonderer Dank gilt der Firma Wienenergie für die Bereitstellung der Anlage, Andreas Riedler für die Fertigung der Erinnerungsstücke und der Gemeinde Opponitz mit Bürgermeister Ing. Leopold Hofbauer und Vizebürgermeister Johann Lueger, der Firma Lietz und der Raiffeisenbank Opponitz für die Pokalspenden.

**An alle Mitwirkende ein großes Dankeschön  
und ein einfaches „Stock Heil“.**

## Bezirkscup – Ergebnis der Herbstrunde

Gruppe B: Mannschaft 1 erreichte den dritten Platz und Mannschaft 2 liegt punktegleich dahinter auf Rang fünf.

Mit Cupbeginn im August haben wir nun eine dritte Mannschaft dabei: Gruppe C – Schützen: Herbert Hochpöchler, Johann Prüller, Greti, Hans sen. und Hans jun. Diwald, Alois Panstingl, Tatjana und Irene Stangl, Jürgen und Josef Schnabel, Reinhard Stöckl. Sie sind zurzeit auf dem siebten Platz.

**Wir möchten euch alle wieder  
zum Kegeln einladen –  
vom 4. – 6. November in St. Georgen/Reith.**

**Gut Holz!**



Unter dem Motto „mittendrin statt nur dabei“ waren die Opponitzer Zweiradfahrer auch in der zweiten Jahreshälfte wieder mehr als aktiv unterwegs, nachfolgend die Berichte und Highlights im Überblick:

*Fotos und Ergebnisse unter [www.trialsport.info](http://www.trialsport.info)*

## „Opponitzer Jungs bei KTM“

Beim Erzbergrodeo 2011, dem härtesten Endurorennen der Welt in Eisenerz hatten auch drei Jungs aus Opponitz einen ganz großen Auftritt. Dieser Event wird von vielen Firmen zu Werbeaufnahmen genutzt, so auch vom Österreichischen Motorradhersteller KTM. Zur richtigen Zeit am richtigen Ort wurden Luki, Dominik und Flo von den Produktmanagern spontan engagiert und durften zusammen mit Enduro-Superstar und fünffachem Erzbergsieger Taddy Blaszusiak aus Polen die Teamware 2012 für KTM präsentieren.



Nach drei anstrengenden Stunden vor der Kamera gab es als Belohnung eine Einladung in das Motorhome des KTM-Werkteams und diverse KTM-Bekleidung. Auf den kürzlich erschienenen Katalogen zieren die drei Opponitzer nun das Titelblatt der KTM-Kinderbekleidung.

## Gute Saisonbilanz für unseren Nachwuchs-Endurist

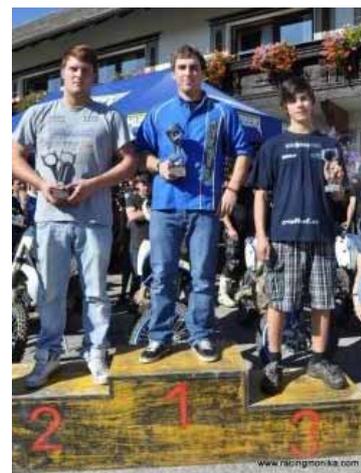
In seinem ersten intensiven Jahr in der Enduroszene hat sich **Patrick Käfer-Schlager** gut geschlagen und mit beachtlichen Leistungen bei diversen Läufen in der Jugendklasse seine Visitenkarte abgegeben. Bei insgesamt siebzehn Rennteilnahmen konnte er einige Top-Ten-Platzierungen erreichen. Anfang Oktober gab es beim Koglerhof-Enduro in Ternberg



dann den ersten Pokal für den dritten Podestplatz – Gratulation!

Somit gab es zum Saisonabschluss die ordentliche Belohnung für die vielen geleisteten Trainingseinheiten per Rad und „Fußmaschine“.

Für die kommende Saison ist ein Materialwechsel vorgesehen und somit dürfen wir weiterhin Spitzenergebnisse unseres Nachwuchsracers erwarten.



### „Motocross- Kid gibt Gas“

Fleißig trainiert hat auch Motocrosser **Luki Blamauer** (Foto Startnr. 99) für den Meisterschaftslauf im NÖ West Cup in Strenberg. Ende September war es dann bei besten Wetter- und Streckenbedingungen soweit. Im Trainingslauf konnte er hinter den „Werksfahrern“ den achten Platz rausholen. Durch das gute Trainingsergebnis motiviert verhinderte im ersten Lauf dann leider ein Fehlstart eine gute Ausgangsposition im Rennen. Die Aufholjagd gestaltete sich schwierig und so reichte es für den elften Platz. Im zweiten Lauf konnte er sich mit einem Superstart an die vierte Stelle setzen. Ein Sturz im weiteren Rennverlauf verhinderte dann die Überraschung und so musste er sich mit dem zwölften Platz zufrieden geben. Mit etwas Glück wäre sicherlich eine Topplatzierung möglich gewesen, sein Talent hat er jedenfalls unter Beweis stellen können – Gratulation!



### „Trial Gatsch - hupfen in Lunz am See“

Anfang September machte der Österreichische Trailtross mit dem ÖTSV Meisterschaftslauf einen Zwischenstopp bei der Fa. Bachner in Lunz am See. Die **Sonnleitners** nutzten die kurze Anreise und schrieben sich ebenfalls in die Startliste ein. Die Bedingungen waren extrem schwierig, denn der anhaltende Regen der Vortage hatte die Sektionen in Schlammrinnen verwandelt.

So mussten die Motorräder sehr oft mit großem Kraftaufwand wieder in Position gebracht werden, was dem gesamten Teilnehmerfeld einige Probleme bereitete. Auch **Florian** hatte nach der ersten von vier Runden genug und beendete das Rennen vorzeitig. **Martin Sonnleitner** kämpfte bis zum Schluss mit Berg und Maschine und erreichte in der weißen Spur (Newbie) den 24. Gesamtrang.

### „Weltklasse Trial – Event“

Ende September fand in Saalbach/Hinterglemm zum fünfzehnten Mal das „Festival of Trial“ statt. Dieser Event ist für Österreichische Verhältnisse wie ein inoffizieller Weltmeisterschaftslauf mit einem hochkarätigen Starterfeld aus dem In- und Ausland. Nicht weniger als insgesamt 18 Weltmeister waren bei traumhaften Wetterbedingungen am Start, ebenso die Österreichische Trialelite und einige ÖSV-Skistars. Auf Einladung von Veranstalter Toni Enn (Apres-Skibar „Goaßstall“ Besitzer und Mitveranstalter des Snow Mobiles im Winter) war auch Martin Sonnleitner zum zweiten Mal als Moderator im Red Bull Eventbereich auf der Reiterkogelbahn mit von der Partie. Mit guter Musik, Fahrerinterviews, Fachmoderation und natürlich den Spitzenleistungen der Weltstars wurde den vielen Zuschauern ordentlich eingeheizt und für tolle Stimmung gesorgt. „Goaßking 2011“ wurde letztendlich der sechsfache Weltmeister Adam Raga aus Spanien.





Bericht: *Martin Sonnleitner*

## Ferienkalender: Spiel – Sport – Spaß

Am heißesten Tag des Jahres standen am Opponitzer Fußballplatz wieder Geschicklichkeit, Freude an der Bewegung und Kreativität bei der diesjährigen Ferienkalenderveranstaltung der Sektion Ski am Programm. Alle aufgebauten Stationen wurden im Schatten positioniert, sodass die große Hitze kein allzu störender Faktor war. Zudem sorgte die Beregnungsanlage, welche von den Kids verständlicherweise rege in Anspruch genommen wurde, für die nötige Abkühlung.

So ließen es sich 34 Kinder nicht nehmen, am Fahrradparcour und bei diversen Ballspielen einen actionreichen Nachmittag zu verbringen. All jene, für welche es bei den sportlichen Tätigkeiten zu „heiß“ herging, konnten in der Kreativecke Puzzles und Holzjojos selbst gestalten, bemalen und natürlich stolz mit nach Hause nehmen.



Aufgepasst hieß es beim Völkerball am Opponitzer Sportplatz



David u. Romana am Fahrradparcour!



Bei Spiel und Spaß verging der Nachmittag wie jedes Jahr wieder viel zu schnell und eine traditionelle Stärkung sorgte für den Schlusspunkt.

## **VERANSTALTUNGSVORSCHAU**

### **Geplante Skitrainings 2011/2012:**

***Race-Camp in Kooperation mit KB IFE***

**Termin: 09. und 10. Dezember 2011**

**Ort: Lackenhof**

Information und Ausschreibung dazu folgen zeitgerecht

### ***Wöchentliches Training der Sektion Ski***

Die wöchentlichen Trainings in Kasten bei Lunz werden heuer nach Bedarf und Absprache durchgeführt. Die detaillierte Planung erfolgt im Laufe der Saison.

*Information zu den Skitrainings: Für die Teilnahme an den Trainings ist sicheres Skifahren Voraussetzung sowie das Tragen von Sturzhelmen und ggf. entsprechender Schutz-ausrüstung verpflichtend! Für Kinder unter 16 Jahren ist zudem eine Aufsichtsperson erforderlich!*

## **Veranstaltungen 2012**

Für die kommende Saison sind folgende Veranstaltungen geplant:

*Vereinsmeisterschaft Skilauf und Snowboard,  
„The NIGHT“ Er & Sie Lauf u. Kindernachmittag Spiel, Sport & Spaß*

Die Termine werden noch abgestimmt. Alle detaillierten Informationen zu den einzelnen Events folgen in der nächsten Ausgabe des Opponitzer Rundblicks sowie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf eine schneesichere und erfolgreiche Wintersaison und eure/Ihre Teilnahme bei den diversen Wintersport-Veranstaltungen!



# SV Opponitz

## Sektion Fußball



### Kampfmannschaft

Bericht: *Robert Rößler*

Voller Zuversicht ging der SV Opponitz in die neue Fußballsaison 2011/12. Man hoffte, an die sehr erfolgreich abgelaufene Meisterschaft anschließen zu können dann wäre man bei den Titelfavoriten dabei. Neu in die 2. Klasse Ybbstal dazugestoßen ist die SG Waidhofen/Ybbs, ein Ableger des ehemaligen Regionalliga-Vereins und die Union Allhartsberg aus der 1. Klasse West. Ebenfalls neu beim SV Opponitz sind Trainer Charly Fürnholzer und Michael Haslinger, beide vom Nachbarn Hollenstein/Ybbs.

Die Vorbereitung wurde mit Hochs und Tiefs, aber im Großen und Ganzen zufriedenstellend abgeschlossen. Der einzige Wermutstropfen war die Verletzung von Stürmer David Cap, der somit die ersten Meisterschaftsspiele verpasste. Der Meisterschaftsauftritt wurde mit einem 6:1-Kantersieg gleich sehr positiv erledigt, auch gegen die SG Waidhofen/Ybbs und Strengberg hielt der SVO sich schadlos und war gleich wieder an der Tabellenspitze zu finden. Gegen den ersten Kontrahenten auf Augenhöhe, Kienberg/Gaming musste man nach verschlafener 1. Halbzeit leider mit 3:4 die Segel streichen. Als in Allhartsberg ein starker Beginn nicht in Tore umgemünzt wurde, kam der SVO mit 0:4 unter die Räder und plötzlich war die Luft draußen. Dies nutzte auch Götting und konnte seit Langem wieder einmal in Opponitz gewinnen.



Danach bedurfte es einer Teambuilding-Aktion im Treffenguthammer beim nächsten Derby-Gegner Hollenstein, und es fruchtete. Einer deutlichen Leistungssteigerung folgte ein knapper 2:1-Sieg, ebenso wurde danach Wallsee zu Hause geschlagen. Unmittelbar vor dem heurigen Oktober-Fest war der KSV Böhlwerk im „Haselnuss-Stadion“ zu Gast. Mit einer ansprechenden Vorstellung ging der SVO als Sieger vom Platz, und rückte dem KSV auf einen Zähler heran. Die zuletzt ausgetragene Partie gegen Aschbach gestaltete sich wie schon im Frühjahr zu einem Geduldsspiel. Als diktierende Mannschaft kam man erst in der 91. Minute durch Manuel Bayer zum erlösenden 2:1-Sieg-Treffer. Mit diesem Erfolg schiebt sich der SV Opponitz in der Tabelle auf Rang 3, und in den verbleibenden Matches will man diese Position natürlich verteidigen. Nach einem kleinen Durchhänger riss sich die Mannschaft selbst wieder aus der Misere und steht jetzt wieder dort wo man sich vor der Saison auch sah. Die Tabellenspitze, angeführt von der Union Allhartsberg und ASV Kienberg/G., darf sich keine allzu großen Schwächen erlauben, denn der SVO ist wieder da!

## U-23 Mannschaft

Die Reservemannschaft aus Opponitz ist keineswegs mehr eine U23, da einige Routiniers über 30 zu den Stützen dieser Mannschaft gehören. Zusätzlich spielen noch einige junge Talente in dieser Mannschaft. In der letzten Saison konnte man den guten dritten Platz erreichen und auf diese Leistung wollte man natürlich aufbauen. Gleich in der ersten Runde konnte die neu formierte Mannschaft aus Waidhofen 3:2 besiegt werden. Danach folgten Siege in Strengberg und gegen Kienberg. Gegen Absteiger und Meisterschaftsfavorit Allhartsberg gab es eine bittere 0:6-Klatsche. Aber bereits eine Woche später konnte man sich mit einem 4:1-Sieg gegen Göstling wieder rehabilitieren. Auch Hollenstein, Wallsee und Böhlerwerk wurden besiegt. Ein Manko dieser Mannschaft ist, dass sie beinahe immer in Rückstand gerät. Doch das Team von Neo-Trainer Charly Fürnholzer bewies immer Moral und konnte bis auf das Allhartsberg-Match noch jedes Spiel in einen Sieg umwandeln und nach 9 Runden steht man mit 24 Punkten auf Platz eins der Tabelle! Bester Torschütze bis jetzt ist Tobias Pletzer mit 6 Treffern.

## U11 NSG Hollenstein/Opponitz

Bericht: *Martin Sonnleitner*

Vier unserer Nachwuchsspieler sind in der Spielzeit 2011/2012 bei der NSG Hollenstein/Opponitz im mittleren Play-Off aktiv. Florian Sonnleitner, Andreas Haselsteiner, Johannes Lueger und David Salcher begannen nach der verdienten Sommerpause mit Anfang August das gemeinsame Training in Hollenstein. Die Jungs verstanden sich auch abseits des Sportplatzes von Beginn an sehr gut und es konnte eine erfolgreiche Vorbereitungszeit absolviert werden. In den Testspielen ergänzten die Opponitzer Spieler den Tabellenersten des Frühjahrs ideal und so konnten gleich drei souveräne Siege mit einem Torverhältnis von 22:3 eingefahren werden. Diese Frühform wurde auch in die ersten Meisterschaftsspiele mitgenommen und so gelangen Siege gegen St. Peter (2:0) und Kematen (5:1). Nach einer Niederlage gegen Waidhofen (3:0) war man gegen Gaflenz (3:2) wieder erfolgreich. Das folgende Spiel gegen St. Peter wurde äußerst unglücklich verloren. Drei Mal Aluminium und eine sich einschleichende Abschlusschwäche führten zu einer 2:1 Niederlage. Im bislang letzten Spiel gegen Kematen stand eine 2:0 Führung zu Buche, welche die Kematner noch in einen letztlich verdienten 3:2

Erfolg ummünzen konnten. So hält man vor den letzten beiden Spielen bei einer ausgeglichenen Bilanz und dem aktuell dritten Tabellenrang.

Besonders erfreulich und erwähnenswert ist die ausgezeichnete Kooperation mit den Hollensteiner Funktionären sowie der freundschaftliche Umgang der Spieler untereinander.



Die Spieler Haselsteiner Thomas, Haselsteiner Michael und Harlacher Alexander sind in Hollenstein bei der U10 gemeldet. Da die Mannschaft großteils aus U9 Spielern besteht, ist man gegenüber den anderen Mannschaften in allen Belangen unterlegen, da die besseren U10 Spieler bei der U11 benötigt werden. Beim ersten Spiel erreichten wir ein Unentschieden gegen Biberbach.

Bei den nächsten Spielen gegen Lunz, Gresten, Gaming und Ertl setzte es eindeutige Niederlagen. Es wird auch für die restlichen Spiele nicht leicht werden, aber es sollte doch eine Steigerung drin sein. Wichtig ist es für die Kinder, dass sie weiterhin Spaß und Freude am Fußballspielen haben.

## U 8 SV Opponitz

Bericht: *Robert Rößler*

Auch mit unseren Jüngsten ging es in der Saison 2011/12 schon in den Kampf um Tore und Siege. Bisher gab es drei Turniere, jeweils in Ybbsitz, Allhartsberg und im Waidhofner Stadion, mit je drei Spielen. In den ersten beiden Wettkämpfen konnte nur ein Spiel gewonnen werden, aber in Waidhofen wurden schon zwei Gegner bezwungen.

Zum Abschluss dieser Turnier-Serie fand am 15.10.2011 ein Turnier am Opponitzer Sportplatz statt. Die gegnerischen Teams kamen dabei aus Ertl, Böhlerwerk und Lunz.

## Veranstaltungen

Am ersten Wochenende im Oktober holte der SV Opponitz wiederum das Flair der Münchner Wies`n nach Opponitz und veranstaltete das **Sportler Oktoberfest!**

Bei traumhaftem Wetter feierte der SV Opponitz ein tolles Fest mit zahlreichen Highlights!

Nach zwei tollen, spannenden Meisterschaftsspielen der Kampfmannschaft und U-23 Mannschaft mit 2 Siegen feierten die Partygäste bis weit in die Nacht hinein und am nächsten Tag gings schon wieder mit einer Feldmesse und Frühschoppen weiter.



Der **Opponitzer Kirchenchor**, die **Bläsergruppe Owanizer** und die **Steindler Buam** umrahmten das Oktoberfest mit tollen Liedern und der Vereinswirt **Bruckwirt Tazreiter** verpflegte die anwesenden Gäste unter anderem mit Grillhenderl, Spareribs, Kotelett uvm. Zusätzlich zeigten die **Schuhplattlergruppe Bergroserl** und die Kicker vom SV Opponitz noch Ihr können beim gemeinsamen Schuhplattlerauftritt!

Krönender Abschluss war noch ein Freundschaftsspiel unserer kleinsten Nachwuchskicker, der U-8 Mannschaft, gegen den FC Göstling!



Der SV Opponitz bedankt sich bei den Besuchern und den zahlreichen Helfern, ohne die ein solch tolles Fest nicht möglich wäre!

Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen am Oktoberfest 2012!!!

Bericht:  
*Armin Sonnleitner*

### Match - Sponsoren Herbst 2011



gGR Anton Sonnleitner,  
Bäckerei Franz Rosenberger,  
Kirchenwirt Aigner,  
Volkspartei Opponitz



*Mit neuem Schwung starten wir  
in die Herbstsaison!*

**NeueinsteigerInnen sind herzlich willkommen!**

Treffpunkt: VS Turnsaal

**Bauch – Bein – Po & Wirbelsäule**

**Ganzkörpertraining für alle!**

**jeden Mittwoch von 19.00 h bis 19.45 h**

anschließend

**Step – Aerobic für Anfänger**

**von 19.45 h bis 20.30h**

Mit mitreißenden Rhythmen  
und unserer sehr  
ambitionierten und  
engagierten Trainerin

**Andrea Kuba**

(2. Reihe 2. von links)



Bericht: *Susanne Kefer*

---

---

## Wir gedenken unserer Verstorbenen

Im Laufe des vergangenen Jahres (01.11.2010 - 15.10.2011) haben uns folgende Mitbürgerinnen und Mitbürger für immer verlassen, die wir stellvertretend für alle Verstorbenen besonders in unser Gedenken einschließen wollen:



### Heldenfriedhof von Josef Albert Stöckl

*Unzählige Gräber Kreuze aus Holz  
und aus Stein die darunter liegen  
wollten nie Helden sein.*

*Keine Hoffnung kein Leben  
keine ersehnte Heimkehr  
und ihr Platz bei den Liebsten  
der blieb immer leer.*

*Die Zeit, sie hält still an diesem würdigen Ort  
nur die Bäume umher rauschen und flüstern  
immerzu, immerfort: „Nie mehr ein Krieg,  
nie mehr, niemals mehr!“*

*Und Freunde und Feinde wandern nun fern  
aller Zeit gemeinsam durch die blühenden  
Wiesen der Ewigkeit.*

Die Feier zum Gedenken unserer Verstorbenen findet am  
**Allerheiligtag um 14.00 Uhr** beim Kriegerdenkmal statt.

Wir laden alle Mitbürgerinnen und Mitbürger zu dieser Gedenkfeier ein.

**Wir gratulieren ....**

**... zum 90. Geburtstag**



*Maria*  
**KELLNREITNER**



**... zur Diamantenen Hochzeit**



*Josefa u. Johann*  
**GREINER**

**Babykalender**



*Marcel Luca Mike* **STEINAUER**  
*Leon* **FISCHER**  
*Mario* **STEINAUER**  
*Fatime* **REXHAJ**  
*Maximilian* **ROSENER**

**... zur Grünen Hochzeit**



*MA Evelyn* **MISOF & Gerhard** **INFANGER**  
*Anna Karina* **PIESSLINGER & Thomas** **PECHHACKER**  
*Elisabeth* **AIGNER & Karl Peter** **KÖLBEL**  
*Mag. Gudrun* **STREICHER & Hermann** **HOFBAUER**  
*Iris* **HOLZER & Franz** **LUEGER**



**29. OKTOBER 2011**  
**BEGINN: 20:30 UHR**

●  
**beim KIWI Aigner  
Opponitz**



Opponitz, im Oktober 2011